

29. APRIL - 12. JUNI, 2021

Jocelyn Hobbie
*New Paintings & Works
on Paper*



Installationsansicht: Jocelyn Hobbie, *New Paintings & Works on Paper*

Jocelyn Hobbie

New Paintings & Works on Paper

Eine Möglichkeit, uns in der Welt zurechtfinden, ist das Lesen von Gesichtern. Ein einfaches Unterfangen, das offenbar von fast allen Kulturen geteilt wird. Sind es Mimik, Gestik und die Körpersprache, die uns grundsätzliches über das Kommunikationsverhalten und Wesen eines Menschen verraten, so können wir in ihnen auch unsere eigene Fremdwahrnehmung reflektieren. Wir erkennen Emotionen, verinnerlichen sie und stellen sie in Verbindung zu anderen Sinneseindrücken. Wir lernen Sympathie und Antipathie zu unterscheiden und entwickeln Vorlieben und Assoziationen. Zu Kunst konfiguriert, erzeugen Gesichter, Gesten und Körperhaltungen eine elementare und komplexe Gattung. Ein solches Verständnis von Porträtkunst mag auf Universalität und eine umfassende Darstellung dessen abzielen, was hinter - oder vor - diesen Frauen und Männern, Bekannten und Unbekannten, steht, die uns anschauen und von uns angeschaut werden.

Die dargestellten Charaktere in Jocelyn Hobbies Gemälden und Arbeiten auf Papier - mit vieldeutigen Ausdrücken charakterisiert, die vom Blasierten zum Selbstbewussten, vom Nachdenklichen zum Aufmerksamen übergehen - geben einen Einblick in die Facetten der menschlichen Natur. Wenn auch zunächst verborgen zeigt die Herangehensweise, in der Hobbie das Genre des Portraits manövriert, etwas über die Bildende Kunst in deren Gesamtheit aus. Die in der GNYP Gallery erstmalig gezeigten Arbeiten legen dar, wie wir die Welt der Gesichter, des Ausdrucks und der Sehnsüchte steuern, während sie gleichermaßen einen anregenden Dialog mit den Maßstäben der Kunstgeschichte führen.

Eingebettet und von ihm aufgefangen scheinen die Figuren mittels dem mit Fauna und Flora versehenen Hintergrund eins zu werden. Teils stilisiert und teils an tatsächliche Blüten erinnernd, suggerieren sie eine Textur, die wie ein Traum und ein erweitertes Fenster zur Seele erblüht. Das Fehlen auch nur einer Blume würde nicht wohl die gesamte Komposition gefährden. Hobbies Arbeiten zeigen den Nexus zwischen struktureller Sensibilität und ornamentalen Kunstgriffen, die in ihrem Werk wirken: Einflüsse Hans Holbeins, des deutschen Porträtmeisters der Renaissance und die farb- und detailgesättigte japanische Drucktechnik des Ukiyo-e. Während ersterer die Grundlage für eine Beziehung zwischen Modell und Umgebung legte, indem er Besonderheiten und Möglichkeiten des menschlichen Blicks umriss und die Welt um sich herum aufmerksam prüfte, verleiht das Ukiyo-e Hobbie eine organische Annäherung zwischen Farben und Elementen, Konkretem und Imaginärem. Obwohl auf den ersten Blick unvereinbar, zeigen beide Einflüsse die reiche Verbindung von Aspekten, die in Hobbies Kompositionen eine Rolle spielen. Sie illustrieren, wie Simplizität, in der Kunst und im alltäglichen Leben, oft aus komplexen Zusammenstößen und unerwarteten Annäherungen besteht.

Das semantische Aufbrechen von Hobbies Arbeiten verrät eine grundlegende Tatsache über ihre Poetik. Der Kern der Arbeiten verweist auf die Geschichte des Genres der Portrait Malerei und die Divergenz menschlicher Emotionen. Angesichts der vielen Lesarten eines Portraits können wir ihnen spielerisch mit Sehnsucht, Freude, Begehren und Bewunderung begegnen.



Jocelyn Hobbie

Blue Vest/orange Pants

2020

Öl auf Papier

73.66 x 50.8 cm

29 x 20 in



Jocelyn Hobbie
Kit (Ladders & Streams)
2021

Öl auf Leinwand

91.44 x 60.96 cm
36 x 24 in

Jocelyn Hobbie
Nephew
2020

Öl auf Leinwand

40.64 x 40.64 cm
16 x 16 in





Installationsansicht: Jocelyn Hobbie, *New Paintings & Works on Paper*



Jocelyn Hobbie

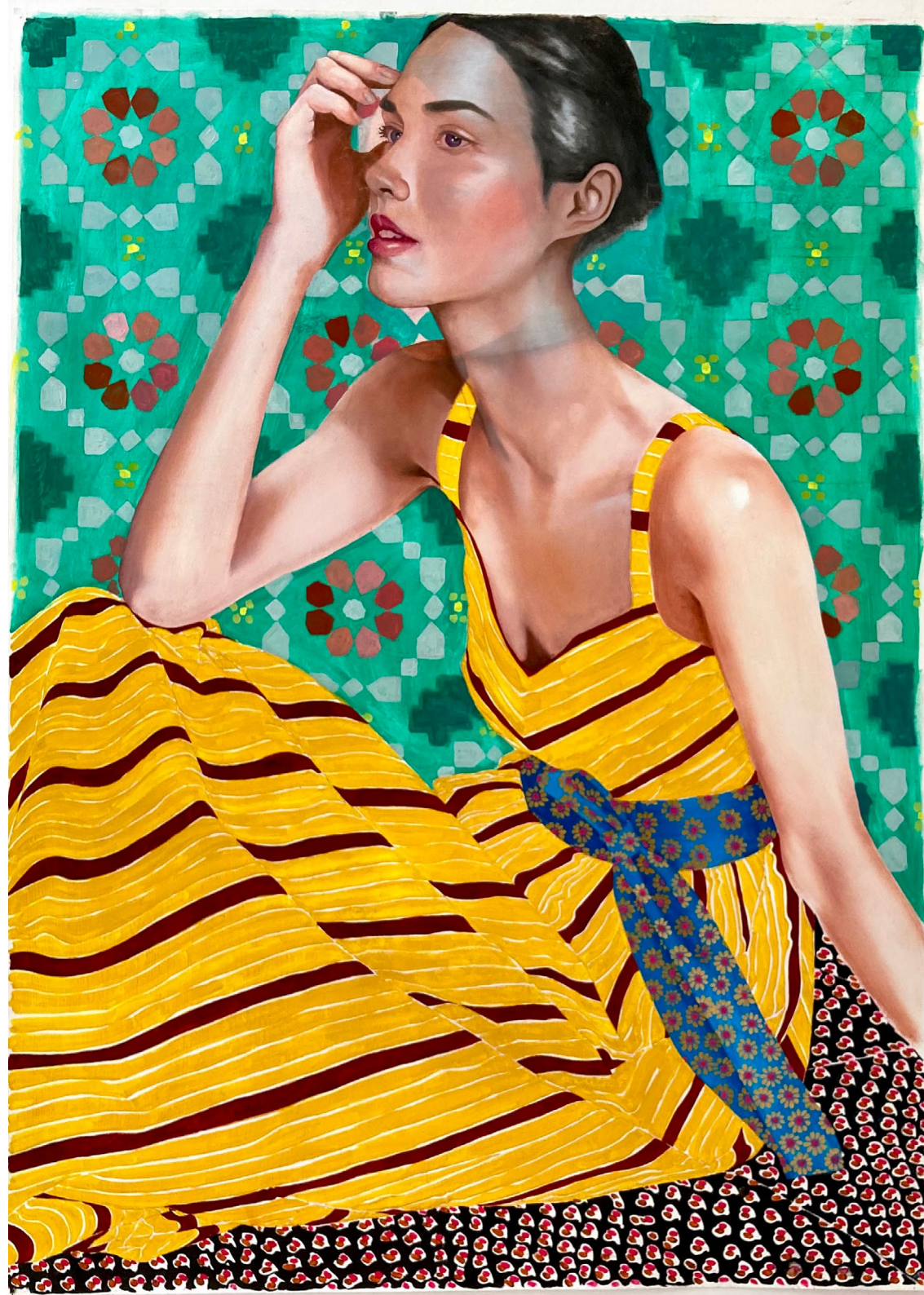
Yellow Dress

2021

Öl auf Papier

96.52 x 68.58 cm

38 x 27 in



Jocelyn Hobbie

*Blue & White Stripe Shirt/Red Scarf w/ White
Flower Shapes*

2021

Öl auf Papier

66.04 x 60.96 cm

26 x 24 in

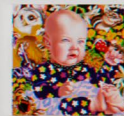
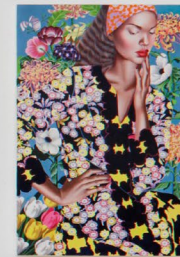


Jocelyn Hobbie

In **Jocelyn Hobbies** figurativen Arbeiten verschmelzen Themen von Sterblichkeit, Erotik und eine anhaltende Abneigung gegen das zeitgenössische Leben. In Anlehnung an unterschiedliche Stile wie die ausdrucksstarke Figuration der Neuen Sachlichkeit und die vielschichtigen Muster des Ukiyo-e entwickelt Hobbie einen formalen Erfindungsreichtum, in dem neoklassische Figuren inmitten von kühnen Mustern und lebhaften floralen Szenerien dargestellt werden. Ihr gesteigerter Naturalismus und der erhöhte Grad an gesättigten Farben offenbaren eine sinnliche Stimmung, die den subjektiven Aspekt der Figuren in den Arbeiten verstärkt und dazu einlädt, sich über ihr Wesen Gedanken zu machen. Zusätzlich wirkt die naturalistische Hintergrundkulisse mit Elementen aus Fauna und Flora als ornamentaler Kunstgriff und strukturelle Organisation - nicht ohne Elemente der Fantasie.

Jocelyn Hobbie erhielt ihren BFA von der Rhode Island School of Design und studierte am Studio Art Centers International in Florenz, Italien. Sie wurde 1969 in Northampton, Massachusetts, geboren.





Installationsansicht: Jocelyn Hobbie, *New Paintings & Works on Paper*



Installationsansicht: Jocelyn Hobbie, *New Paintings & Works on Paper*

Soloausstellungen

2021

New Paintings & Works on Paper
GNYP Gallery, Berlin (Deutschland)

2018

New Paintings
Fredericks & Freiser, New York (USA)

2016

New Works
Fredericks & Freiser, New York (USA)

2013

New Works
Fredericks & Freiser, New York (USA)

2010

Jocelyn Hobbie
Kerry Schuss, New York (USA)

2008

Jocelyn Hobbie
Galleria Glance, Torino (Italien)

2006

Jocelyn Hobbie
Bellwether Gallery, New York (USA)

1997

Jocelyn Hobbie
Jack Tilton Gallery, New York (USA)

1995

Jocelyn Hobbie
Jack Tilton Gallery, New York (USA)

Ausgewählte Gruppenausstellungen

2021

To be titled
Eric Husseot, Paris (Frankreich)

San Damiano Sessions

Carl Koystál, Stockholm (Schweden)

FEMALE NOW!

Phillips, Hong Kong (China)

2017

Hope and Hazard: A Comedy of Eros
Hall Art Foundation, Reading (USA)

2015

The Fantasy of Representation
Beers Contemporary Art, London (GB)

2014

Last Night
Salomon Contemporary, New York (USA)

Unrealism Part 1

Fredericks & Freiser, New York (USA)

2013

Chicken or Beef?
The Hole NYC, New York (USA)

Ladies and Gents

Salomon Contemporary, New York (USA)

2008

Like It A Little
V&A Gallery, New York (USA)

2005

Idols of Perversity
Bellwether Gallery, New York (USA)

22 Years

Jack Tilton Gallery, New York (USA)

2004

Colored Pencil
K.S. Art, New York (USA)

Articles and Waves

Geoffrey Young Gallery, Great Barrington (USA)

2003

Fhuh
Fish Tank Gallery, New York (USA)

2001

Waiting List
Geoffrey Young Gallery, Great Barrington (USA)

1997

Whitney Museum of American Art at Champion,
Stamford (USA)

Residenzen & Preise

New York Foundation for the Arts, 2006 recipient in
Painting

KONTAKT & ANFRAGEN

GNYP Gallery

Knesebeckstraße 96
10623 Berlin

+49 (0) 30 31 01 40 10

office@gnypgallery.com
www.gnypgallery.com